

02-10

# Kompetent im Ehrenamt

Fortbildungen

2. Halbjahr 2010



# Inhaltsangabe

## Kompetent im Ehrenamt

	Seite
Vorwort	3
Themenbereich 1	
Lebendige Gottesdienste	4
Themenbereich 2	
Geistliches Leben	6
Themenbereich 3	
Aus dem Glauben handeln	11
4. Computer & Co	20
5. Vortrag und Diskussion	22
www.xyz	28
Kontakt	29
Anmeldeformular	30
Kalendarischer Überblick	31

Dieses Programm finden Sie auch als PDF-Dokument  
auf unseren Internetseiten unter:  
[www.kirchenkreis-minden.de](http://www.kirchenkreis-minden.de)

# Vorwort

**Liebe Ehrenamtliche im Kirchenkreis Minden!**

**Liebe Leserin, lieber Leser!**

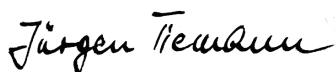
Der Theologe Ernst Lange hat den Verkündigungsauftrag der Kirche und der Christen mit dem Motto „Kommunikation des Evangeliums“ zusammengefasst. Er meinte damit, dass die Themen der Gegenwart und die biblische Botschaft miteinander ins Gespräch gebracht werden müssen.

Für Gespräche aber muss man seinen eigenen Glaubensstandpunkt gut kennen und in der Lage sein ihn mit großer Offenheit in Wort und Tat zu vertreten. Deswegen lädt der Kirchenkreis Minden ehrenamtlich Mitarbeitende und andere Interessierte zu einer Vielzahl interessanter Fortbildungsangebote ein.

Verschaffen Sie sich mit Hilfe dieser Veröffentlichung für das 2. Halbjahr 2010 einen Überblick und seien Sie herzlich eingeladen, von den so unterschiedlichen Angeboten Gebrauch zu machen.

Gute Erfahrungen mit den angebotenen Seminaren und Gottes Segen für Ihr kirchliches Engagement wünscht Ihnen

Ihr



Superintendent Jürgen Tiemann

# Lebendige Gottesdienste

1.1

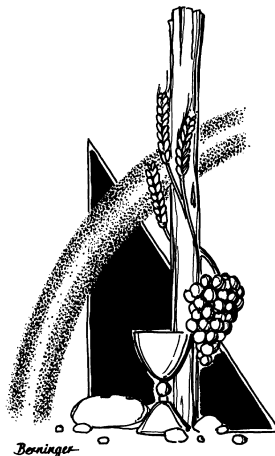
## Abendmahl einladend feiern

*Das Abendmahl besser verstehen und gerne mitgestalten*

Termin: Samstag, 18. September 2010  
Zeit: 9.00 - 12.30 Uhr  
Ort: Gemeindehaus St. Matthäus, Minden  
Dankerser Str. 64  
Leitung: Ralf Brokfeld  
Anmeldung: Ralf Brokfeld, 0571-94190890

Was geschieht im Abendmahl? Wie gehen wir damit um, wenn Gottesdienstbesucher mit erkennbaren Unsicherheiten an den "Tisch des Herrn" treten. Anknüpfend an eigene Erfahrungen mit dem in unseren Gemeinden praktizierten Sakrament des Abendmahls, erschließen wir uns zunächst seine theologische Bedeutung. Dann gehen wir auf die praktische Durchführung ein und überlegen, wie sie würdig und einladend in unseren eigenen Gemeinden gelingen kann.

\*



## Theaterworkshop mit Kai Bettermann

*Kleine Anspiele und Szenen für Gottesdienste und Gemeindegarbeit entwickeln und lebendig spielen*

- Termin: Samstag, 26. Februar 2011  
Zeit: 10.00 – 18.00 Uhr  
Ort: Volkening-Gemeindehaus,  
Dorfstr. 33, 32479 Hille  
Referent: Kai Bettermann, Witten, Schauspieler  
Kosten: 45,- € incl. Mittagessen  
(Kostenübernahme durch das Presbyterium erbitten)  
Anmeldung: bis 11.02. : Ralf Brokfeld, 0571-94190890  
Haus der Kirche in Minden: 0571-83744-0



Theater erreicht Menschen jeder Art und berührt sie. Deshalb ist diese Kunstform ein geeignetes und belebendes Mittel für Gottesdienst und Gemeindeleben, aber auch ein wunderbarer Erfahrungszuwachs für die eigene Persönlichkeit.

Der Schauspieler Kai Betterman macht mit uns einfühlsam und kompetent Übungen zu Grundlagen der Schauspielkunst:

Am Anfang steht die Freude am Spiel, das Ausprobieren von Rollen, von Bewegungen, von Sprechweisen, auch von Kostümen, Masken... Stegreifspiel, Ausdrucksspiel und Improvisation stellen Räume bereit, in denen die Spielfreude geweckt und gelebt werden kann.

Wie betrete ich die Bühne, mit welchem Gefühl? Wie stelle ich einen Konflikt dar und wie löst er sich wieder auf? Wie gehe ich mit Requisiten um und unterstütze damit meinen Ausdruck u.v.m. Bis zum Ende des Workshops sollen kleinen eigene Szenen für den Gebrauch in der Gemeinde entstanden sein.

\*

## **Pilgern im alten Bistum Minden**

*Pilgertour von Kloster Loccum bis Kloster Schinna zum Tag des Offenen Denkmals*

- Termin: 12. September 2010  
Zeit: 8.00 - 16.30 Uhr (Schinna) bzw. 17.00 Uhr (Loccum)  
Ort: Treffpunkt ist Kloster Loccum. Dorthin werden die Teilnehmenden am Ende der Veranstaltung auf Wunsch chauffiert.  
Zielgruppe: Erwachsene, die in der Lage sind, 18 km zu Fuß zu bewältigen  
Referenten: Uwe Marczinzik, Ursula Hockemeyer, Irene Esser  
Kosten: Spende erbeten für die Arbeit des Pilgerbüros Sigwardsweg  
Leitung: Irene Esser in Kooperation mit dem Kreis Nienburg  
Anmeldung: Haus der Kirche, Tel.: 0571-83744-94

Der Sigwardsweg führt auf einer Nord- und Südroute von Minden nach Idensen am Steinhuder Meer. Hier ließ sich der Mindener Bischof Sigward im 12. Jahrhundert eine Eigen- und Grabeskirche bauen. Auf insgesamt 170 km kann die Route als Rundpilgerweg gegangen werden. In 10 Etappen werden 24 Pilgerstationen verbunden.

Die evangelische Erwachsenenbildung des Kirchenkreises Minden lädt in Kooperation mit dem Kreis Nienburg ein, die Möglichkeit des modernen Pilgerns auf dem Sigwardsweg kennen zu lernen. Es handelt sich um eine geführte Tour im Rahmen des Tages des Offenen Denkmals von Kloster Loccum bis Kloster Schinna.

Themenbereich 2  
**Geistliches Leben**

**„Ich bin der ich war, war aber nicht, der ich bin“.**

Sigward (Bischof von Minden 1120 – 1140)

Dies Wort von Bischof Sigward wird als Thema den Tag leiten. Andachten, Gesprächsrunden und Lieder gehören ebenso zum Pilgerprogramm wie die Verabredung von Zeiten des Schweigens. Gepilgert wird bei jedem Wetter. Bitte Tagesverpflegung selbst im Rucksack mitbringen. Wir freuen uns auf das Unterwegssein in anregender Gemeinschaft.



Weitere Pilger – Termine 2010 / 2011 siehe  
[www.sigwardsweg.de](http://www.sigwardsweg.de)

***"Ich bin dann mal weg"***

Harpe Kerkeling

## **Zeit zum Tanzen**

### *Tänze der Welt – Tänze für die Seele*

- Termine: 2., 9. und 30. September, 7. Oktober 2010  
Zeit: jeweils 18.15 – 19.00 Uhr  
(außer 30.09.: 20.00-21.00 Uhr)  
Ort: Offene Kirche St. Simeonis,  
Simeonskirchhof/Weingarten, 32423 Minden  
Zielgruppe: Interessierte Frauen und Männer,  
ehrenamtliche Gruppenleiter/innen  
Kosten: Spende erbeten  
Leitung: Hilde Lempke  
Information: Irene Esser  
und Anmeldung: Haus der Kirche, Tel.: 0571-83744-94  
Hilde Lempke: 0571-25432

Tanzen ist so alt wie die Menschheit selbst. Gefühle und Gedanken werden in rhythmische Gesten, Schritte, Haltungen umgesetzt. Meine Hoffnung und meine Freude, meine Trauer und meine überschwängliche Lebenslust kann ich im Tanz ausdrücken – allein und mit anderen.

Das meditative Tanzen spricht die Sehnsucht an, in einer reizüberfluteten und hektischen Alltagswelt die eigene Mitte zu suchen und zur Ruhe zu kommen.

Wir laden interessierte Frauen und Männer zum Meditativen Tanzen ein. Dazu gehören sakraler und biblischer Tanz im Rhythmus des Jahres, getanzte Gebete, Lieder und Verse.

Das Tanzen hat auch eine lange jüdisch-christliche Tradition, die in den letzten Jahren bei uns wieder neu entdeckt wurde. Seien Sie willkommen, diese alte Ausdrucksform in entspannter Atmosphäre wieder oder neu zu erleben – mit Herzen, Mund und Händen.

\*

### **„Die Hütte“ und ich**

*3 Abende des Nachdenkens über Gott auf dem Hintergrund des Romans von William P. Young*

Termin: jeweils donnerstags, 4./ 11. / 18. November 2010  
Zeit: 20.00 – 21.15 Uhr  
Ort: Gemeindehaus Hahlen, Petershäger Weg 29  
32427 Minden  
Leitung: Ralf Brokfeld  
Anmeldung: Ralf Brokfeld, Tel. 0571-94190890

Voraussetzung des Kurses ist die Lektüre des Romans „Die Hütte“ von William P. Young (ISBN ). Verschiedene Aspekte des Textes werden in Absprache mit den Teilnehmenden aufgegriffen. Es geht nicht um theologische Belehrung, sondern um den möglichst offenen, andere Meinungen akzeptierenden Austausch von Eindrücken und Erfahrungen mit dem Roman und seinen Themen.

\*

### **Christen melden sich zu Wort**

*Geistliche Impulse geben - Andachten vorbereiten - Liturgien und Rituale verstehen*

Termin: Samstag, 13. November 2010  
Zeit: 9.00 - 12.30 Uhr  
Ort: Meißen, Gemeindehaus,  
Meißener Dorfstr. 66  
Leitung: Ralf Brokfeld  
Anmeldung: Haus der Kirche, 0571-83744-0

# Geistliches Leben

Ralf Brokfeld, 0571-94190890

Eine Gruppenstunde in der Kirchengemeinde, eine Freizeit mit Jung oder Alt, ein runder Geburtstag im Familienkreis, tröstende Worte und Gesten am Krankenbett ... Vielfältig sind die Situationen, in denen es möglich ist sich fröhlich, nachdenklich, dankend oder tröstend auf Gott zu beziehen. Kann ich das? Und wie mache ich das "richtig"? Dazu gibt es vielfältige Informationen und praktische Übungen.

\*

2.5

## **Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden**

*Zwei Abendmeditationen im November zum Kraft schöpfen*

Termin: Freitag, 12. und 19. November  
Zeit: 20.00 bis 21.15 Uhr  
Ort: Gemeindehaus Bergkirchen  
Leitung: Ralf Brokfeld  
Zielgruppe: An Meditation Interessierte  
Anmeldung: nicht erforderlich

Wir machen Übungen zur Körperwahrnehmung, Stilleübungen und nehmen uns Zeit für meditative Gebetsformen, vor allem nach Taizè. Ein Angebot für Menschen, die aus innerem Frieden heraus Kraft zum Leben, zur Mitarbeit in Kirche und Gemeinde schöpfen möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bequeme wärmende Kleidung ist hilfreich und wer hat und möchte, bringt eine Unterlage (Isomatte, dicke Decke o.Ä.) zum Liegen mit.

\*

# Aus dem Glauben handeln

3.1

## „In der Krise – aus der Krise“

*Workshop für Männer + Väter in Trennungssituationen*

Termin:	18. September 2010
Zeit:	9.30 – 13.00 Uhr
Ort:	Offene Kirche St. Simeonis
Zielgruppe:	Interessierte Männer und Väter
Kosten:	auf Anfrage
Leitung:	Andreas Brüggmann
Referentin:	Katharina Walckhoff, Familientherapeutin
Kontakt:	Andreas Brüggmann, 0571- 9341968 Katharina Walckhoff, 0571-9721502
Anmeldung:	bis 13.9.2010

Männer reagieren in kritischen Situationen anders als Frauen: tendenziell eher pragmatisch, entscheidungsfördernd, lösungsorientiert. Oft müssen sie sich dafür den Vorwurf gefallen lassen, emotionsarm und kommunikations-, im Extremfall sogar beziehungsunfähig zu sein.

Um von den unterschiedlichen Strategien des anderen Geschlechts lernen, profitieren und die eigenen gegebenenfalls erweitern zu können muss jede/r erst einmal das eigene und das Verhalten des anderen verstehen und akzeptieren können. Dies fällt vielen Menschen in belastenden Momenten, wie eine drohende oder akute Trennungssituation sie darstellt, besonders schwer: man tut das, was man am besten kann.

Konstruktive Kommunikation mit den am „System Trennung“ Beteiligten kann ein Instrument sein, um die eigene Krise auch als Chance im Lebensplan nutzen zu können.

## Aus dem Glauben handeln

Ausgehend vom aktuellen Urteil zum gemeinsamen Sorgerecht von Müttern und Vätern soll es in diesem Workshop darum gehen, die Bewältigungsmechanismen in ihrer Funktion und vor ihrem entwicklungsgeschichtlichen Hintergrund einordnen zu können und Anregungen zu gewinnen, das eigene Handlungs- und Kommunikationsspektrum als Mann und als Vater zu optimieren.

Nähere Informationen zur Referentin: [www.sy-log.eu](http://www.sy-log.eu)

\*

3.2

### „Die Ritter des Möhrenbreis“

*Buchvorstellung mit Björn Süfke*

- Termin: 21. September 2010  
Zeit: 19.30 Uhr  
Ort: Offene Kirche St. Simeonis  
Zielgruppe: Interessierte Männer und Frauen  
Kosten: 5 (4) Euro  
Leitung: Andreas Brüggemann,  
Imke Reinhard-Winteler  
Referent: Björn Süfke  
Anmeldung: Haus der Kirche, Tel.: 0571-83744-55



Björn Süfke, Männertherapeut und Autor aus Bielefeld, stellt seine Sammlung aus liebevollen, witzigen und tiefgründigen Geschichten zum Thema „Mann- und Vater-Sein“ vor. Als einer der ganz Wenigen schafft er es, die Herausforderungen von Vätern nicht nur zu analysieren, sondern auch zum Ausleben der Rolle als Vater zu begeistern. Die evangelische Männerarbeit und das Frauenreferat des Kirchenkreises Minden laden gemeinsam ein.

\*

## Gitarrenkurs III

*Liedbegleitung - einfaches Picking - akustische Verstärkung*

- Termin: Mittwochs, 27.10.2009 - 26.01.2010  
 Zeit: 19.00 - 20.00 Uhr  
 Ort: Gemeindehaus Hartum, Mindener Str. 452  
 32479 Hille  
 Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche (ab 15 Jahre)  
 ErzieherInnen PädagogInnen, Interessierte  
 Leitung: Ralf Brokfeld  
 Anmeldung: Ralf Brokfeld, 0571-94190890

Wir arbeiten an einem vielfältigen Gebrauch von einfachen und erweiterten Akkorden bei der Liedbegleitung. Es gibt eine Anleitung zum autodidaktischen Erlernen einfacher Picking(Zupf)-Muster. Eine Kenntnis der üblichen Akkorde wird vorausgesetzt. Quereinsteiger sind herzlich willkommen. Wir besprechen und erproben die Möglichkeiten akustischer Gitarrenverstärkung unter besonderer Berücksichtigung der Situation in größeren Räumen.

\*



»Ein weltlicher Hitparadensong, mit geistlichem Text versehen - was für eine geschmacklose Eintagsfliege, Doktor Luther!«

## Aus dem Glauben handeln

3.4

### **Workshop: Mission heute? Mission heute!**

*Was kann, darf oder soll christliche Mission heute sein?*

- Termin: Montag, 10. Januar 2011  
Zeit: 19.30 - 21.15 Uhr  
Ort: Haus der Kirche  
Zielgruppe: Beauftragte für Mission in den Presbyterien  
und andere Interessierte  
Leitung: Ralf Brokfeld  
Referent: Gottfried Töttemeyer  
Anmeldung: Haus der Kirche, 0571-83744-0  
Ralf Brokfeld, 0571-94190890

Ausgehend von den eigenen Erfahrungen mit Mission wollen wir fragen, vor welchen missionarischen Herausforderungen unsere Kirche heute steht und welches missionarische Handeln heute hilfreich, möglich oder nötig wäre.

Gottfried Töttemeyer, groß geworden als Missionarskind in Namibia, berichtet in Wort und Bild von seinen Erfahrungen im südlichen Afrika..

\*

***"Wes das Herz voll ist, des geht  
der Mund über"***

Matthäus 12,34

## Kraftquellen für unser Selbst

*Informationsabend zur Fortbildung für Menschen in sozialen und pädagogischen Arbeitsfeldern 2011-2012*

Termin:	12. November 2010
Zeit:	18.00 – 21.00 Uhr
Ort:	St. Jakobus-Gemeindezentrum, Häverstädt, Menzelstraße 1, 32423 Minden
Zielgruppe:	Haupt- und Ehrenamtliche
Referent:	Heidmarie Langer, M.A., Hamburg
Veranstalter:	Ev. Erwachsenenbildung
Kosten:	Info-Abend: 30,00 €, Fortbildung über 5 Wochenenden, Preis auf Anfrage
Anmeldung:	Irene Esser, Haus der Kirche: 0571-83744-94
Beratung:	Heidmarie Langer: 040-481400 oder 0170-5863555

Gerade in Zeiten großer Unrast brauchen Menschen Erfahrungen von Geborgenheit und Vertrauen, von Stehvermögen und Lebens-Ausrichtung, von Träumen und Zielen. Die Grund-Erfahrungen unseres Lebens sind unserer Spiritualität, unserer Glaubensentwicklung und religiösen Tradition verbunden. Die Fortbildung soll bewirken, dass dies elementar und vertieft wahrgenommen werden kann und die Kraft unserer Glaubwürdigkeit stärkt. Dem Abend zum Kennenlernen der Arbeit folgt die Fortbildungsreihe 2011-2012. Jeweils Freitag/Samstag 4.- 5. Februar, 8. – 9. April, 8. – 9. Juli, 7. – 8. Oktober 2011 und 13. – 14. Januar 2012 im Jakobus-Gemeindezentrum in Minden.

Heidmarie Langer gehört zu den Pionieren der Bibliodrama-Bewegung in Deutschland. Seit Jahren bietet sie Seminare, Beratungen und Einzelgespräche zu den Themenbereichen „Werte-Moderation“ und „Spiritualität und Leitung“ an.

\*

## Aus dem Glauben handeln

3.6

### **„Ich bin doch kein Kummerkasten!“**

*Wie man positiv mit Kritik, Beschwerden, Anregungen aus der Gemeinde umgehen kann.*

- Termin: 06. Dezember 2010  
Zeit: 20.00 – 21.30 Uhr  
Ort: Minden, Haus der Kirche, Rosentalstr. 6  
Zielgruppe: Ehrenamtlich Mitarbeitende  
Teilnehmerzahl: 12 Pers.  
Leitung: Ralf Brokfeld, Irene Esser  
Anmeldung: Haus der Kirche, Tel. 0571-83744-0  
Ralf Brokfeld, Tel. 0571-94190890

Wer sich in der Kirche engagiert, bei dem lassen andere bevorzugt ihren Unmut, ihre Kritik, aber auch positive Anregungen heraus. Der Kurs versucht Anregungen zu geben, wie wir mit solchen Situationen hilfreich umgehen können. Wir machen praktische Übungen, die helfen sollen, die eigene Kommunikationsfähigkeit zu verbessern.

3.7

### **Krabbelgruppen in der Gemeinde**

*Der Raum - die Rituale - Lieder und Musik - das Programm*

- Termin: Montag, 17. Januar 2011  
Zeit: 19.30 - 21.30 Uhr  
Ort: Gemeindehaus Windheim (Haus Curia)  
Dorfstraße 6, 32469 Petershagen  
Zielgruppe: Leiterinnen und Mitarbeitende in Krabbelgruppen  
(oder solche, die es werden wollen)

## Aus dem Glauben handeln

Leitung: Ralf Brokfeld  
Anmeldung: Bis 10.01. an: Haus der Kirche, 0571-83744-0  
Ralf Brokfeld, 94190890

Jahrestreffen für Mitwirkende in der Krabbelgruppenarbeit. Wir lernen einander kennen und bekommen vor Ort einen kleinen Einblick in die Krabbelgruppenarbeit in Windheim / Neuenknick. Wir erproben praktisch bewährte Rituale, Lieder, Bewegungs- und Spielangebote für die ganz Kleinen in den Gemeinden. Pfrin Philipps gibt einen Einblick in die Praxis von Krabbelgottesdiensten.

\*

3.8

### Wie funktioniert unsere Kirche? Teil I

*Über Geschichte, Aufbau und Selbstverständnis der Evangelischen Kirche von Westfalen (EkvW)*

Termin: Samstag, 20. Januar 2011  
Zeit: 9.00 – 12.00 Uhr  
Ort: Haus der Kirche, Rosentalstr. 6, 32423 Minden  
Zielgruppe: Presbyterinnen und Presbyter, Mitarbeitende, Interessierte  
Leitung: Ralf Brokfeld  
Anmeldung: bis 17.01., Ralf Brokfeld, 0571-94190890  
Haus der Kirche, 0571-83744-0

Was bedeutet es für mich zur evangelischen Kirche zu gehören? Wer ist diese Kirche? Welche Geschichte hat sie geprägt? Wie ist sie organisiert? Was bedeutet lutherisch, reformiert, uniert? In verschiedenen Arbeitsformen, auch unter Mitwirkung der Beteiligten, versuchen wir mehr Klarheit über Geschichte, Aufbau und Selbstverständnis unserer Kirche zu geben.

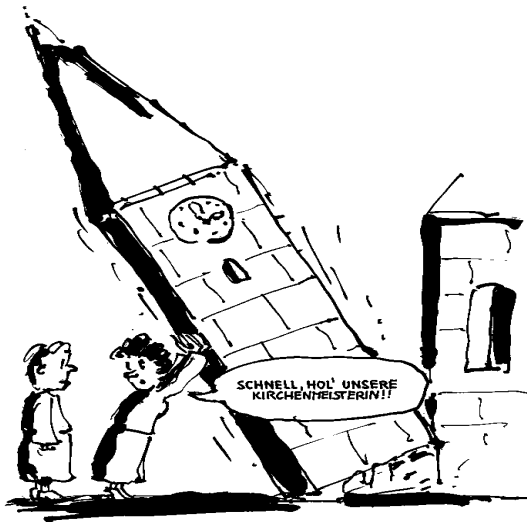
## Wie funktioniert unsere Kirche? Teil II

*Informationen über Geschichte, Aufbau und Selbstverständnis an Hand eines Besuches des Landeskirchenamtes in Bielefeld*

- Termin: Mittwoch, 16. März 2011  
Zeit: ca. 13.30 – 18.30 Uhr  
Ort: Landeskirchenamt Bielefeld, Altstädter Kirchplatz 6  
Zielgruppe: Presbyterinnen und Presbyter, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende  
Leitung: Ralf Brokfeld  
Referenten: Mitarbeitende der Kirchenleitung  
Anmeldung: bis 01. März, Ralf Brokfeld, 0571-94190890  
Haus der Kirche, 0571-83744-0

Bei einer Führung durch das Landeskirchenamt lernen wir Aufgaben und Funktionen kirchlicher Leitung kennen. Ein Besuch des Archivs vermittelt Anschauungsmaterial zur Geschichte der westfälischen Kirche.

\*



**Praxistraining für neuere Lieder**

*Lieder für Kirche, Gemeinde, Jugend singend erproben*

Termin: Samstag, 29. Januar 2011  
Ort: Gemeindehaus Hartum, Minder Str.452  
32479 Hille  
Zeit: 10.30 – 12.30 Uhr  
Leitung: Ralf Brokfeld, Friederike Köhler  
Zielgruppe: Alle  
Anmeldung: Ralf Brokfeld, 0571-94190890  
Haus der Kirche, 0571-83744-0

Hier kann jeder von Herzen mitsingen, aber auch Anregungen für neue Lieder zum Selbersingen oder zum Einsatz für Gottesdienst, Gemeinde und Jugendarbeit. bekommen.

Man kann auch selber Lieder mitbringen und anderen vorstellen. In einem Diskussionsteil fragen wir nach Kriterien für gute christliche Lieder . Es werden auch Lieder in anderen Sprachen, besonders in Englisch gesungen.

\*

***Bessere Lieder müssten sie mir  
singen, dass ich an ihren Erlöser  
glaube und erlöser aussehen.***

Friedrich Nietzsche

**Telefonseelsorge***Ausbildung zum Ehrenamt*

Termin:	Jährlich
Zeit:	15 Monate, wöchentliche Treffen
Ort:	Telefonseelsorge Ostwestfalen, Bad Oeynhausen
Zielgruppe:	Ehrenamtliche
Teilnehmerzahl:	12 - 15 Teiln.
Leitung:	Petra Henning
Referent(in):	Petra Ottensmeier
Anmeldung:	08001110111

Die TelefonSeelsorge Ostwestfalen bietet jährlich eine neue Ausbildungsgruppe an. Sie dauert ca. 15 Monate. Interessierte sind herzlich willkommen zu einem Gespräch. Gerne wird BewerberInnen Einblick in die Arbeitsweise der TelefonSeelsorge gegeben. Nähere Informationen zur Ausbildung schicken wir gern zu oder Sie finden sie auf unserer Homepage: [www.telefonseelsorge-ostwestfalen.de](http://www.telefonseelsorge-ostwestfalen.de)

\*

**Fit am Computer***Schulung für Haupt- und Ehrenamtliche im Kirchenkreisverband Ostwestfalen*

Termin:	Frühjahr 2011
Zeit:	nach Absprache
Ort:	Porta Westfalica, Hauptstraße 22, 32457 Porta Westfalica

# Computer & Co

Zielgruppe:	Haupt- und Ehrenamtliche
Referenten:	Stefan Fabry und Team
Veranstalter:	Ev. Erwachsenenbildung CAMBIONET, Stefan Fabry
Kosten:	auf Anfrage
Beratung :	Haus der Kirche: 0571-83744-94 Stefan Fabry, Porta Westfalica, 0571-77986894

Wer mit den Möglichkeiten des Computers vertraut ist, kann in der alltäglichen Planung und Durchführung seine Zeit effektiv gestalten. Programme, Einladungen, Arbeitspapiere, Präsentationen, Adressen, Terminkalender, Rechnungsführung, Informationssuche im Internet u.v.m. lassen sich optimal gestalten.

Der Kurs knüpft an den individuellen Voraussetzungen und Bedürfnissen der Teilnehmenden an. Wer immer schon seine Computerfertigkeiten optimieren wollte, findet nun eine interessante Möglichkeit.

\*

## 4.2

### **Druckvorlagen für Gemeindebriefe**

*Schulung für Mitarbeitende in der Gemeindebriefredaktion*

Termin:	jährlich
Zeit:	nach Absprache
Ort:	Porta Westfalica, Hauptstraße 22, 32457 Porta Westfalica
Zielgruppe:	Haupt- und Ehrenamtliche
Referenten:	Stefan Fabry und Team
Veranstalter:	Ev. Erwachsenenbildung

# Vortrag und Diskussion

Ralf Brokfeld

Kosten: auf Anfrage

Anmeldung : Ralf Brokfeld, 0571-94190890

Wo früher geschnibbelt und geklebt wurde, können heute Druckvorlagen am Computer erstellt und per Email versandt werden. An praktischen Beispielen werden für den Gebrauch von MS Word und Publisher Techniken vorgestellt und erprobt.

\*

5.1

## Das antike aramäische Erbe

*Das Volk der Aramäer und seine Rolle in der Geschichte*

Termin: 5. Oktober 2010

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Offene Kirche St. Simeonis,  
Simeonskirchhof/Weingarten, 32423 Minden

Zielgruppe: Religiös und politisch Interessierte, Ehrenamtliche

Kosten: 3,00 €

Referent: Dr. Besim Akdemir,  
ehem. Chefarzt im  
Krankenhaus Lübbecke

Leitung: Irene Esser

Anmeldung: Haus der Kirche, Tel.: 0571-83744-94

Aramäisches Kloster Mor Gabriel, Türkei

Dr. Besim Akdemir, geboren in Istanbul und seit vielen Jahren als Arzt in Lübbecke ansässig, spricht von seinen Wurzeln, seinen Lebensgrundlagen und seinem Glauben. Er ist selbst Aramäer und berichtet authentisch von der Kultur seines Volkes, dessen Sprache auch die Sprache Jesu war.

## Vortrag und Diskussion

.Die semitische Stammes- und Volksgruppe der Aramäer hat eine 5000jährige Vergangenheit. Sie beeinflusste in der Antike und im Mittelalter den gesamten Nahen Osten, bis nach Indien und China. Heute gehören in Deutschland 90000 aramäische Christen zur syrisch-orthodoxen Kirche. Der Abend gibt Einblicke in große Zusammenhänge und konkretes persönliches Erleben. Die Zukunft des aramäischen Klosters Mor Gabriel im Südosten der Türkei (siehe Bild) geriet durch den Versuch des türkischen Staates zur Enteignung des Grundes in die Diskussion einer breiten Öffentlichkeit.



\*

**5.2**

### **Auf den Spuren von Michelangelo Buonarroti**

*Studienreise: Rom – Florenz*

Termin: 28. März – 5. April 2011

Zielgruppe: Interessierte Erwachsene

Leitung: Irene Esser in Verbindung mit BIBLISCHE REISEN

Weitere Informationen und Angaben zu Reiseverlauf und genauen Kosten bei Irene Esser, Tel. 0571-83744-94

\*

# Vortrag und Diskussion

5.3

## „Die Feuerprobe“ - Beduinen in Israel gestern und heute

*Lesung und Gespräch mit Salim Alafenisch*

- Termin: 5. November 2010  
Zeit: 19.30 Uhr  
Ort: Offene Kirche St. Simeonis,  
Simeonskirchhof/Weingarten  
Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche,  
politisch interessierte  
Erwachsene  
Referent: Salim Alafenisch, Schriftsteller, Heidelberg  
Veranstalter: Ev. Erwachsenenbildung  
in Kooperation mit der Buchhandlung Otto  
Kosten: 3,00 €  
Information : Irene Esser, Haus der Kirche: 0571-83744-94



Salim Alafenisch wurde 1948 als Sohn eines Beduinenscheichs in der Negev-Wüste geboren. Als Kind hütete er die Kamele seines Vaters, mit vierzehn Jahren lernte er lesen und schreiben. Nach dem Gymnasium in Nazareth studierte er Ethnologie, Soziologie und Psychologie an der Universität in Heidelberg, wo er heute als freier Schriftsteller lebt.

Die Geschichte der Feuerprobe klingt wie ein Zauber, ist aber wahr. Salim Alafenisch hat sie als Kind selbst erlebt. Als sein Stamm in der Negev-Wüste des Mordes bezichtigt wird und alle Vermittlungsbemühungen scheitern, willigt der Scheich des Stammes in eine radikale Form der Wahrheitssuche ein. Die Feuerprobe gehört zum uralten Recht der Beduinen.

Der Abend bietet eine interessante Möglichkeit, außer auf die Geschichte auf die gegenwärtige gesellschaftliche und politische Situation der Beduinen in Israel einzugehen.

# Vortrag und Diskussion

Die folgenden Veranstaltungen finden statt in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk



## 5.4

### Licht der Hoffnung

*Die ökumenische Bruderschaft von Taizé (Frankreich)*

- Termin: 8. Oktober 2010  
Zeit: 19.30 Uhr  
Ort: Haus am Dom, Kleiner Domhof 30, 32423 Minden  
Zielgruppe: Interessierte  
Referent: Pfarrer Rainer Hiller, St. Marien, Minden  
Kosten: werden nicht erhoben  
Leitung: Tilman Hitzler-Spital und Irene Esser  
Anmeldung: Haus der Kirche, Tel.: 0571-83744-94

Der Vortrag stellt die Ökumenische Bruderschaft von Taizé vor: die Persönlichkeit ihres Gründers und langjährigen Leiters, Frère Roger, der als Vorkämpfer der Ökumene gilt und verehrt wird, und ihre Spiritualität, die geprägt ist von ökumenischem Geist und dem

# Vortrag und Diskussion

Streben, die von Jesus gewollte Einheit der Christen, soweit das möglich ist, schon jetzt zu leben. Er geht auch der Frage nach, warum jährlich Zehntausende, insbesondere Jugendliche, Taizè besuchen. Rainer Hiller ist Mitbegründer des seit 15 Jahren bestehenden ökumenischen Taizékreises, der für die seit 1966 regelmäßig stattfindenden ökumenischen Taizégebete der Marien- und Domgemeinde verantwortlich zeichnet.

\*

5.5

## Erziehung ohne Strafen

### *Zum Wandel von Erziehungsvorstellungen*

Termin:	3. November 2010
Zeit:	19.30 Uhr
Ort:	Haus am Dom, Kleiner Domhof 30, 32423 Minden
Zielgruppe:	Interessierte Eltern und Erwachsene
Referent:	Prof. Dr. Sabine Andresen, Universität Bielefeld
Kosten:	werden nicht erhoben
Leitung:	Tilman Hitzler-Spital und Irene Esser
Anmeldung:	Haus der Kirche, 0571-83744-94

Die Diskussion über Autorität in der Erziehung ist neu aufgelebt. Die Kindheits- und Jugendforscherin Sabine Andresen spricht über den Missbrauch der Disziplin als Allheilmittel, das Lernen durch Vorbilder und die Rückkehr autoritärer Weltbilder.

\*

# Vortrag und Diskussion

5.6

## Wie viel Staat brauchen wir eigentlich?

### *Staatsverschuldung und Generationengerechtigkeit*

Termin: 8.Dezember .2010

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Haus am Dom,  
Kleiner Domhof 30,  
32423 Minden

Zielgruppe: Politisch interessierte  
Erwachsene

Referent: Steffen Kampeter, MbB,  
Minden

Leitung: Tilman Hitzler-Spital und Irene Esser

Anmeldung: Haus der Kirche, Tel.: 0571-83744-94



Im Laufe der Nachkriegszeit hat unser Staat einerseits nach und nach einen riesigen Schuldenberg angehäuft, andererseits aber schon seit 1957 mit Adenauers Argument „Kinder kriegen die Leute immer!“ aufgehört, Kapital für die Zahlung von Renten und Pensionen zu bilden und die Umlagefinanzierung von Renten und Pensionen eingeführt. Was für ein Erbe hinterlässt die Nachkriegsgeneration damit ihren Kindern und Enkeln? Was muss, was kann geschehen, um so etwas wie Generationengerechtigkeit zu wahren? Steffen Kampeter, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Finanzen, vertritt seit 20 Jahren den Kreis Minden-Lübbecke als MdB.

\*

## Links zu weiteren Fortbildungsangeboten:

Kirchenmusik	<a href="http://www.kirchenkreis-minden.de/Arbeitsfelder">www.kirchenkreis-minden.de/Arbeitsfelder</a>
Schule:	<a href="http://www.schulreferat.org">www.schulreferat.org</a>
Kinder	<a href="http://www.kirchenkreis-minden.de/Arbeitsfelder">www.kirchenkreis-minden.de/Arbeitsfelder</a>
Frauen	<a href="http://www.kirchenkreis-minden.de/Arbeitsfelder">www.kirchenkreis-minden.de/Arbeitsfelder</a>
Pilgern	<a href="http://www.sigwardsweg.de">www.sigwardsweg.de</a>
Offene Kirche:	<a href="http://www.kirchenkreis-minden.de/simeonis">www.kirchenkreis-minden.de/simeonis</a>
Betreuungsverein	<a href="http://www.dwminden.de/Soziale_Dienste">www.dwminden.de/Soziale Dienste</a>
Jugendarbeit:	<a href="http://www.juchhuh.de">www.juchhuh.de</a>
Krankenhaus- seelsorge	<a href="http://www.kirchenkreis-minden.de/Arbeitsfelder">www.kirchenkreis-minden.de/Arbeitsfelder</a>
Telefonseelsorge:	<a href="http://www.telefonseelsorge-ostwestfalen.de">www.telefonseelsorge-ostwestfalen.de</a>
Kath. Bildungswerk	<a href="http://www.caritas-minden.de/Erwachsenenbildung">www.caritas-minden.de/Erwachsenenbildung</a>



# Kontakt

## So erreichen Sie uns:

### Haus der Kirche

0571-83744-0, [info@kirchenkreis-minden.de](mailto:info@kirchenkreis-minden.de)

Pfr. Jürgen Tiemann, Superintendent

0571-82744-32 [sup@kirchenkreis-minden.de](mailto:sup@kirchenkreis-minden.de)

Pfrin. Gabriele Bleichroth, Krankenhauseelsorge

0571-6481105 [gabriele.bleichroth@gmx.de](mailto:gabriele.bleichroth@gmx.de)

Pfr. Ralf Brokfeld, Synodaler Dienst,

0571-94190890 [ralfbrokfeld@t-online.de](mailto:ralfbrokfeld@t-online.de)

Pfr. Andreas Brüggemann, Männerarbeit

0571-9341969 [andreas.brueggemann@gmx.de](mailto:andreas.brueggemann@gmx.de)

Dipl.-Päd. Irene Esser, Ev. Erwachsenenbildung,

0571-83744-94 [iesser@kirchenkreis-minden.de](mailto:iesser@kirchenkreis-minden.de)

Stefan Fabry , c/o CAMBIONET

0.571 77986894 oder 0.151 18011120 , [info@cambionet.de](mailto:info@cambionet.de)

Pfrin. Petra Henning, Telefonseelsorge Ostwestfalen

05731-3185 [ostwestfalen@telefonseelsorge.de](mailto:ostwestfalen@telefonseelsorge.de)

Pfr. Uwe Marczinik, Kirchengemeinde Dankersen

0571- 31408, [kirchengemeinde.dankersen@t-online.de](mailto:kirchengemeinde.dankersen@t-online.de)

Thomas Wirtz, Kreiskantor

0571-9733134 [kreiskantor@kirchenkreis-minden.de](mailto:kreiskantor@kirchenkreis-minden.de)

# Anmeldung

Die Anmeldung zu den in diesem Heft angebotenen Veranstaltungen ist telefonisch unter der jeweils angegebenen Telefonnummer, per Fax, E-Mail oder Post möglich. Den folgenden Abschnitt können Sie nutzen, um sich schriftlich zu einer Veranstaltung anzumelden.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Abschnitt dazu an:

**Kirchenkreis Minden**  
**Rosentalstr. 6**  
**32423 Minden**

**Fax: 0571-83744-30**  
E-Mail: [info@kirchenkreis-minden.de](mailto:info@kirchenkreis-minden.de)

## Anmeldung

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Titel der Veranstaltung: \_\_\_\_\_

Termin der Veranstaltung: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail (falls vorhanden): \_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_

Bemerkungen:

## Kalendarischer Überblick 2. HJ 2010

### September

	02.09.10	Zeit zum Tanzen – Tänze für die Seele (4x)	2.2
	12.09.10	Pilgertour Loccum-Schinna	2.1
	18.09.10	Abendmahl einladend feiern	1.1
	18.09.10	In der Krise-aus der Krise Workhop für Väter in Trennung	3.1
	21.10.10	Buchvorstellung: „Ritter des Möhrenbreis“	3.2

### Oktober

	05.10.10	Vortrag: Das antike aramäische Erbe	5.1
	08.10.10	Vortrag: Licht der Hoffnung – Taizè	5.4
Mi	27.10.10	Gitarre III (10x)	3.3

### November

Mi	03.11.10	Vortrag: Erziehung ohne Strafen	5.5
Do	04.11.10	Die Hütte und ich (3x)	2.3
Fr	05.11.10	Lesung und Gespräch: Beduinen in Israel	
Fr	12.11.10	Kraftquellen für unser Selbst	3.5
	12.11.10	Neige deines Herzens Ohr Abendmeditationen (2x)	2.5
Sa	13.11.10	Christen melden sich zu Wort: Andachten, Impulse, Rituale	2.4

### Dezember

Mo	06.12.10	„Ich bin doch kein Gemeindegeldkasten!“	3.6
Mi	08.12.10	Vortrag: Wieviel Staat brauchen wir?	5.6

### Januar

Mo	10.01.11	Workshop: Mission	3.4
Mo	17.01.11	Krabbelgruppen in der Gemeinde	3.7
Sa	22.01.11	Wie funktioniert unsere Kirche? Teil I Geschichte, Aufbau, Selbstverständnis	3.8
Sa	29.01.11	Praxistraining neuere Lieder	3.10

### Februar

Sa	26.02.11	Theaterworkshop	1.2
----	----------	-----------------	-----

### März

	16.03.10	Wie funktioniert unsere Kirche? Teil II Info-besuch im Landeskirchenamt Bielefeld	3.9
	28.03.10	Studienfahrt Rom – Florenz (9 Tage)	

Herausgeber:  
Beirat Fortbildung im Kirchenkreis Minden



Impressum:  
Kirchenkreis Minden  
Haus der Kirche  
Rosentalstraße 6  
32423 Minden  
Telefon: 0571-83744-0

Redaktion:  
Ralf Brokfeld, Irene Esser